



Die historische Innenstadt zum Fühlen und Sehen

Der Bildhauer Egbert Broecken aus Elvers bei Soest hat am 22.11.2016 den Entwurf seines Tastmodells der historischen Nidegener Innenstadt im Beisein der Initiatoren und Sponsoren der Öffentlichkeit vorgestellt.

Das Modell aus Bronze ist insbesondere konzipiert, um Sehbehinderten und Blinden die Gelegenheit zu geben, die historische Altstadt zu "ertasten"; aber auch allen anderen Betrachtern soll es die Möglichkeit eröffnen, die baulich-räumliche Struktur von Stadt und Burg zu erfahren.

Im Tastmodell dargestellt werden die historische Altstadt, Kirche und die Burganlage im Maßstab 1:600 und es wird die Ausmaße 120 mal 130 haben. Mit 80 cm Höhe wird das Modell auf Tischhöhe angebracht, so dass auch Personen im Rollstuhl sowie Kinder und Jugendliche mit Sehbehinderungen das Modell bequem erreichen können. Das Tastmodell wird detailgetreu umgesetzt, Straßen, Plätze und wichtige Gebäude werden mit Braille- und Normalschrift versehen. Aufstellung wird das Tastmodell zentral auf dem Nidegener Marktplatz finden.

Die Kosten für die Bronzeskulptur belaufen sich nach derzeitigen Berechnungen auf 29.000 Euro. Heinrich Krantz vom Lions-Club Kreuzau-Rureifel konnte die notwendigen Sponsoren gewinnen, so dass der Künstler mit der Anfertigung der Skulptur beauftragt werden konnte. Zu den Sponsoren gehören u.a. das Lions-Hilfswerk des Lions Club Kreuzau-Rureifel, Anker Teppichboden – Geb. Schoeller GmbH, der Heimat- und Geschichtsverein Nideggen, die NRW-Stiftung, die F.Victor-Rolff-Stiftung, die Natur- und Kulturstiftung der Sparkasse Düren und ein privater Spender aus Leverkusen.

Mit der Fertigstellung des Tastmodells wird im Frühjahr 2017 gerechnet. Den passenden Sockel für das Tastmodell wird die Stadt in Absprache mit dem Künstler bauen.